

Der „Internauten Medienkoffer“ – „Deutschland Sicher im Netz“ stellt Materialien für Grundschulen vor

Berlin, 2. Dezember 2005

Die Initiative „Deutschland sicher im Netz“ hat Unterrichtsmaterialien für Grund- und weiterführende Schulen entwickelt. Der begleitend zur Website www.internauten.de vom Deutschen Kinderhilfswerk, der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM) und MSN Deutschland erstellte Medienkoffer wurde heute im Rahmen einer Pressekonferenz im Museum für Kommunikation in Berlin der Öffentlichkeit vorgestellt.



Kontakt

Freiwillige Selbstkontrolle
Multimedia e.V. (FSM)
Isabell Rausch
Spreeufer 5
10178 Berlin

Tel.: 030 240484-30
Fax: 030 240484-59
Mail: rausch@fsm.de

Deutsches Kinderhilfswerk
e.V. (DKHW)
Dirk Hoeschen
Leipziger Straße 116-118
10117 Berlin

Tel.: 030 308693-25
Fax: 030 2795634
Mail: medien@dkhw.de

Prominenter Pate des Medienkoffers ist der bekannte Schauspieler und Comedian Markus Majowski („Die dreisten Drei“, „Der letzte Zeuge“). Er stellte die Unterrichtsmaterialien im Rahmen der Pressekonferenz vor und ließ sich anschließend von Schülern einer Berliner Grundschule zeigen, was sie bei den Internauten bereits über die sichere Nutzung des Internets erfahren haben.

Für den Sprecher der Initiative „Deutschland Sicher im Netz“, Joachim von Gottberg, ist medienpädagogische Arbeit unerlässlich: *„Kinder sind nicht in der Lage sich in die Motivation von Menschen hineinzusetzen, die ihre Unbedarftheit ausnutzen wollen. Daher ist es ungeheuer wichtig, sie so früh wie möglich zu sensibilisieren“.*

Der Medienkoffer für Kinder der 3.-6. Klasse enthält 4 Unterrichtseinheiten in Form von Faltpostern, Comics der einzelnen Missionen sowie Spiele, Vorlagen, ein Unterrichtsheft und eine CD-ROM. Die Unterrichtsmaterialien werden kostenlos an Grundschulen, Horte und Bildungseinrichtungen abgegeben und können über die Website der Internauten (www.internauten.de) bestellt werden.

Als erstes Bundesland wird Rheinland-Pfalz mit 400 Exemplaren vorwiegend Grundschulen mit den Unterrichtsmaterialien ausstatten. Doris Ahnen, Bildungsministerin des Landes Rheinland-Pfalz, lobt das Engagement der Initiative: *„Es ist wichtig, dass für den Unterricht aktuelle Materialien zu Verfügung stehen, die auch Themen wie Datenschutz und Handys behandeln. Dadurch können Schulen ihre Vermittlerfunktion hinsichtlich Medienkompetenz wahrnehmen.“*



Zum Hintergrund der Internauten

Kinder kommen immer früher und immer seltener begleitet durch Erwachsene mit Medien in Kontakt. Dabei machen sie mitunter Erfahrungen mit problematischen Dingen wie Gewalt und Pornografie aber auch Dialern, Urheberrechtsverletzungen, Klingeltönen und allen anderen Aspekten der neuen Medien. Um sie möglichst unverkrampft und ohne erhobenen Zeigefinger zu erreichen, haben wir die Internauten entwickelt.

Die Internauten sind eine Spezialeinheit aus besonders pfiffigen Kids. In ihrer Hightech-Zentrale beobachten sie Spammer, Hacker und andere „Gangster“, die sich im Web tummeln. In interaktiven Comic-Episoden und Spielen erfahren Kinder, was Spam, Computerviren und -würmer, Trojaner und Dialer sind. Daneben gibt es Informationen zur Werbung, zum Datenschutz, zum Urheberrecht im Internet und zum richtigen und verantwortungsvollen Umgang mit Mobiltelefonen.

Hier wird mit Spaß aufgeklärt. Getreu dem Motto, Sicherheit geht vor und wer clever ist und Ahnung hat, dem kann nichts passieren.

Gestalterisch wurden Website und Medienkoffer von der Berliner Agentur Outermedia umgesetzt. Die Outermedia GmbH ist eine Interaktivagentur, deren Tätigkeitsschwerpunkt die Konzeption und Umsetzung von Kinder- und Jugendprojekten bildet.

Deutschland Sicher im Netz

Die Internauten sind Teil des Handlungsversprechens „Medienkompetenz“ der Initiative „Deutschland sicher im Netz“. Diese Initiative durch dreizehn Partner aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft am 31. Januar 2005 gestartet. Die Initiatoren wollen gemeinsam und in allen Bereichen der Gesellschaft für einen bewussten Umgang mit neuen Informationstechnologien werben.

Weitere Informationen unter www.sicher-im-netz.de und www.internauten.de

